



Relaxen während der Arthrose-Urlaubswoche im Vivaa Gesundheitshotel Umhausen im Ötztal.

Foto: Dabernig

Arthrose-Urlaubswoche in der Bergwelt Tirols

Umhausen – Durchschnittlich 14 Prozent der Menschen ab dem 50. Lebensjahr sind im deutschsprachigen Raum von Arthrose betroffen, ab dem 60. Lebensjahr sind es nahezu 50 Prozent, heißt es in den Gesundheitsberichterstattungen von Österreich, Deutschland und der Schweiz. Arthrose führt – je nachdem, wie sehr die Erkrankung ausgeprägt ist – zu teils massiven Schmerzen und erheblichen Einbußen an Lebensqualität. Die meisten Therapeuten und Ärzte sind sich mittlerweile einig: Wer seinen Lebensstil gesund

gestaltet, kann arthrosebedingte Beschwerden und das Entstehen von Entzündungen erheblich reduzieren. Aus diesem Grund hat das Vivaa Gesundheitshotel Umhausen im Ötztal gemeinsam mit dem Arthrose Forum Austria eine Arthrose-Urlaubswoche entwickelt. Im Rahmen dieser speziellen Urlaubswoche erhalten die Teilnehmer wohlthuende Therapien, wertvolle Impulse für den Alltag und die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Im Rahmen der Arthrose-Urlaubswoche kommen die

Teilnehmer in den Genuss verschiedener Therapien. Das Edelgas Radon ist minimal radioaktiv, was ihm seine natürliche Heilkraft verleiht. Es wird – zum Beispiel in Form eines Bades – über die Haut aufgenommen und kann dadurch im Organismus seine heilsame Wirkung entfalten. Massagen lindern Muskelverspannungen, erhöhen die Beweglichkeit und reduzieren die Belastung auf betroffene Gelenke. Wärmetherapien mit Naturfango und Moor reduzieren Schmerzen besonders sanft.

Fischvergnügen in der Stadt

Innsbruck – „Moin moin Innsbruck“ hieß es diesen Donnerstag bei der Eröffnung des 24. Fischvergnügens am Inn, das vom 2. bis zum 18. August am Marktplatz Innsbruck stattfindet. Das gehört im Sommer mittlerweile zum fixen Programm für zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Der Markt wurde feier-

lich eröffnet von der ersten Vize-Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer, Organisator Dietmar Meraner, Markthallenleiter Kurt Dengg und Marktmeister Klaus Moritz.

Neu dieses Jahr war die Vorstellung des Innlehrpfades mit Wissenswertem zur heimischen Fischwelt des Inns, eines Konzepts, das sich rund

um den Fischmarkt entwickelt hat. Außerdem wurde das Angebot um die Sky Lounge auf der Aussichtsplattform am Marktplatz erweitert, die täglich ab 18.00 Uhr ihre Gäste mit Cocktails, Drinks und Sushi erwartet.

Darüber hinaus bietet das Vergnügen aber auch bekannte und beliebte Delikatessen. (TT)



Über das WLAN des Sillparks können Besucher ab sofort kostenlos Zeitungen und Magazine lesen.

Foto: Sillpark

Digitaler Lesestoff im Sillpark

Innsbruck – Das Innsbrucker Shoppingcenter Sillpark bietet Kundinnen und Kunden einen neuen Service an. Während des Besuchs im Sillpark können sie kostenlos die neuesten Magazine und Zeitungen lesen.

Möglich ist das über das WLAN, das im Shoppingcenter schon seit vielen Jahren

angeboten wird. „Lesestoff“, so heißt der Gratis-Service, den es in allen Einkaufszentren der SES (Spar European Shopping Centers) Österreichs gibt. Sobald die Besucher in das Sillpark-Netz einsteigen, öffnet sich automatisch die Startseite zum digitalen Zeitungskiosk. Die Aktion „Lesestoff“ ist eine

Kooperation der SES und der Austria Presse Agentur.

„Der Sillpark ist viel mehr als nur ein Einkaufszentrum. Er ist ein Ort zum Verweilen in der Innsbrucker Innenstadt“, meint Manager Markus Siedl. Schon seit Längerem stehen dort eine Leihbibliothek, eine Kunstgalerie und andere Angebote zur Verfügung.

Holzkohle mit einem sozialen Mehrwert

Hofer unterstützt derzeit ein Projekt für die Produktion nachhaltiger Holzkohle in Namibia. Schon jetzt gibt es im Angebot nur FSC-zertifizierte Kohle.

Sattledt – Bereits seit 2018 bietet Hofer ausschließlich FSC-zertifizierte Holzkohle an. Nun engagiert sich der Lebensmittelhändler im Zuge eines Projektes für den Ausbau weiterer Flächen in Namibia. Durch diese FSC-Zertifizierung wird gewährleistet, dass Wälder unter Einhaltung ökologischer und sozialer Kriterien bewirtschaftet werden. Geplant ist, dass die Holzkohle aus dem Projekt in Namibia in einem Teil der Hofer-Filialen ab 2020 erhältlich sein wird.

Die Holzkohle wird ausschließlich in Namibia produziert und verpackt. So ist eine Vermischung mit anderen Holzkohlen, für die beispielsweise gefährdete Tropenhölzer aus dem Regenwald verkohlt wurden, ausgeschlossen.

Neben wichtigen ökologischen Aspekten sichert die FSC-Zertifizierung auch soziale Mindeststandards für die Arbeiter bei der Buschernte. Von der Abholzung über die Herstellung bis hin zur Abpackung: Alle Arbeitsschritte werden vor Ort durchgeführt, wodurch gerade in den ländlichen Regionen Arbeitsplätze geschaffen werden.



Hofer unterstützt ein Projekt zum Ausbau FSC-zertifizierter Flächen für die Holzkohleproduktion in Namibia.

Foto: FSC International

Derzeit sind in Namibia bis zu 45 Millionen Hektar Savanne und Weideland mit Dornenbüschen zugewachsen. Das entspricht mehr als 30 Prozent der Gesamtfläche des Landes. Das Problem an der Verbuschung: Die ursprüngliche Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen wird verdrängt und der Grundwasserspiegel sinkt stark. Das Land ist durch

die Verbuschung nicht mehr in der Lage, sich selbst mit landwirtschaftlichen Produkten und ausreichend Trinkwasser zu versorgen. Durch die kontrollierte Entnahme der Büsche und Weiterverarbeitung zu Holzkohle kann dem Verlust von Lebensraum und ökologischer Vielfalt auf effizientem Weg entgegen gewirkt werden.



Kurt Dengg (Markthalle), Vize-BM Christine Oppitz-Plörer, Klaus Moritz und Dietmar Meraner (v. l.).

Foto: Krapp

Möbelhaus-Parkplatz wird für drei Tage zum Autokino

Rosenheim – Einen Ausflug nach Rosenheim oder an den Chiemsee machen und das Ganze mit einem besonderen Kino-Erlebnis verbinden – das kann man demnächst bei Weko in Rosenheim. Von 22. bis 24. August wird beim Weko-Autokino Kino im vertrauten Umfeld des eigenen Autos, aber doch nicht daheim geboten. Und das bereits zum dritten Mal.

„Natürlich fehlen weder Popcorn noch gekühlte Getränke oder wohlschmeckende Snacks und Wraps“, teilt die Firma Weko dazu mit. Die Filmübersicht: Am 22. August bildet der Kassenschlager „25 km/h“ (116 Min., FSK 6) den Auftakt der Autokino-Serie. Am 23. August gibt's zuerst mit „Aladdin“ (129 Min., FSK 6) Spaß für die ganze Familie. Im Film zwei ist mit „John Wick: Kapitel 3“ (132 Min., FSK 18) reichlich Action angesagt. Der

Musikfilm von Bradley Cooper „A Star is born“ (136 Min., FSK 12) mit Lady Gaga wird am 24. August als erstes gezeigt. Film zwei an diesem Abend ist der Spionage-Thriller „Anna“ (119 Min., FSK 16). Der erste Film

startet immer um ca. 20.15 Uhr, Film zwei beginnt um 23.15 Uhr. Eintrittskarten: 9 € für Erwachsene, 6 € für Kinder bis 16 Jahre.

Weitere Infos: www.weko.com/autokino



Von 22. bis 24. August findet zum dritten Mal das Weko-Autokino in Rosenheim statt. Einlass ist ab 19.15 Uhr bzw. 22.30 Uhr.

Foto: Weko